

## Angebot von RAG-Stiftung und Evonik zur Berufswahl löst riesige Resonanz aus – rund 6.000 Jugendliche im Ruhrgebiet erreicht

9. Juni 2022

- Initiatoren von „MATCHING – Die Berufsorientierung“ ziehen zum Projektende eine Erfolgsbilanz
- Umfassende Beratung und gute Einblicke in die Praxis helfen Jugendlichen auf ihrem Weg in die Berufswelt
- Programm liefert Erkenntnisse zur Berufswahl junger Menschen über das Ruhrgebiet hinaus

### Kontakt RAG-Stiftung:

**Sabrina Manz**  
Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 201 378-3366  
E-Mail: [sabrina.manz@rag-stiftung.de](mailto:sabrina.manz@rag-stiftung.de)

### Kontakt Evonik:

**Ruben Thiel**  
Externe Kommunikation  
Tel.: +49 201 177 - 4299  
E-Mail: [ruben.thiel@evonik.com](mailto:ruben.thiel@evonik.com)

**Essen.** Rundum ein Riesenerfolg: Das „MATCHING“-Programm zur Berufsorientierung, initiiert von RAG-Stiftung und Evonik, hat rund 6.000 Jugendliche vor allem in Essen, Herne, Marl und Witten erreicht. Die Erwartungen der Initiatoren wurden damit klar übertroffen. Allein durch Ferien- und Schülerpraktika haben fast 1.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Einblicke in Ausbildungsberufe der chemischen Industrie gewonnen. Das Programm gehörte dadurch zu den größten seiner Art in Nordrhein-Westfalen.

Das auf vier Jahre ausgelegte Projekt startete 2018 und endet in diesem Jahr. RAG-Stiftung und Evonik wollten damit nach dem Ende des Steinkohlenbergbaus in Deutschland für Jugendliche im Ruhrgebiet zusätzliche Unterstützung und Informationen bei der Berufswahl bieten. Zielgruppe waren vor allem Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 an Haupt- und Realschulen sowie an Gesamt- und Sekundarschulen im Ruhrgebiet. „Die Jugendlichen von heute sind die Macherinnen und Macher von morgen. Deshalb ist es so wichtig, dass junge Talente ihre persönlichen Stärken frühzeitig erkennen und daraus erste berufliche Ziele ableiten. Als Initiatoren des Programms macht es uns stolz, dass so viele Jugendliche ‚MATCHING – Die Berufsorientierung‘ als Chance erkannt und für sich genutzt haben. Es ist der RAG-Stiftung zudem ein großes Anliegen, dass auch junge Frauen MINT-Kompetenzen erwerben. Ich begrüße es daher sehr, dass ‚MATCHING‘ viele junge Frauen für die Welt der Chemie begeistern konnte“, sagt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung, heute bei der offiziellen Abschlussfeier des Programms in Marl.

### Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

Aufsichtsrat  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Vorstand  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik, betont: „Jugendliche haben mit ‚MATCHING – Die Berufsorientierung‘ einen Kompass bekommen, um den für sie passenden Weg zu Ausbildung, Arbeit und Beruf zu finden. Wir haben ihnen fachkundige Orientierung und einen frühen Blick in die berufliche Praxis angeboten – denn wir möchten auch auf alternativen Karrierewegen die Entwicklung junger, engagierter Menschen zu qualifizierten Fachkräften stärken. Damit eröffnen wir neue Perspektiven – für die persönliche berufliche Zukunft und damit zugleich auch für den künftigen Erfolg unseres Wirtschaftsstandortes.“ Zur Erfolgsbilanz zählen dabei auch fast 70 Ausbildungsverträge, die Evonik mit am Projekt beteiligten Jugendlichen geschlossen hat.

Das Projekt hat über das Ruhrgebiet hinaus auch Erkenntnisse geliefert, um junge Menschen bundesweit besser bei der Berufswahl unterstützen zu können. Dazu zählen eine frühe Ansprache der Jugendlichen und eine enge Einbindung der Eltern während der Berufswahlphase ihrer Kinder.

Die RAG-Stiftung förderte das Projekt „MATCHING – Die Berufsorientierung“ mit 1,35 Millionen Euro. Evonik stellte hunderte von Praktikumsplätzen zur Verfügung und gab Jugendlichen so Einblicke in Ausbildungsberufe eines international tätigen Spezialchemiekonzerns. Hinzu kam eine Reihe von weiteren Informationsangeboten für Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und Berufsberatende. So gehörten auch Projektstage zu naturwissenschaftlichen und technischen Berufsbildern, Exkursionen durch Ausbildungsstätten, vorbereitende Einstellungstests und individuelle Beratungsangebote zum Programm. In vielen Wochen der Corona-Pandemie ergänzten virtuelle Veranstaltungen wie digitale Ausbildungsmessen, Audio-Podcasts, digitale Elternabende und virtuelle Girls‘ Days das Angebot zur Berufsorientierung.

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### **Über die RAG-Stiftung**

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter [www.rag-stiftung.de](http://www.rag-stiftung.de)

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.